MEIN BREMEN NACHRICHTEN AG

11. Juli 2025

Linerbus-Raub in Baden-Württemberg: 21-Jähriger flieht über Autobahn!

Ein 21-Jähriger stiehlt einen Linienbus in Baden-Württemberg und flieht per Autobahn in Richtung Bremen, wird festgenommen.

Bremen, Deutschland - Ein spannendes, aber auch beunruhigendes Ereignis hat sich heute in Baden-Württemberg zugetragen. Ein 21-jähriger Mann stahl einen Linienbus und sorgte für eine spektakuläre Verfolgungsjagd, die hunderte Kilometer bis nach Stuttgart führte. Berichten von **Stern** zufolge war die unsichere Fahrweise des Fahrers, die ein Passant in Greven im Münsterland bemerkte, der Ausgangspunkt für die alarmierende Fahndung der Polizei.

Der Diebstahl des Busses geschah am Morgen, wie die Polizei bestätigte. Der Fahrer ignorierte mehrfach die Anhaltesignale und setzte seine Flucht über mehrere Autobahnen fort. Dabei missachtete er rote Ampeln, fuhr teilweise entgegen der

Fahrtrichtung und beschädigte andere Fahrzeuge sowie Verkehrseinrichtungen. Der Fall erfordert ein schnelles Handeln der Sicherheitskräfte: Aus Gründen der Sicherheit wurden zahlreiche Straßen und Autobahnauffahrten gesperrt, um die Verfolgung zu erleichtern, wie **t-online** berichtet.

Ein gefährlicher Fluchtweg

Die Fluchtroute des 21-Jährigen führte von Greven nach Münster und weiter auf die A1 in Richtung Bremen, bevor es auf die A30 in Richtung Amsterdam ging. Zeugen der Verfolgung berichteten von einem chaotischen Schauspiel, bei dem der Bus andere Fahrzeuge sowie Leitplanken und Verkehrsschilder beschädigte. Ein Passant hatte die Polizei auf die riskante Fahrweise aufmerksam gemacht, die schließlich zu einer großangelegten Fahndung führte.

Die Verfolgung endete auf der A30 hinter der Anschlussstelle Ibbenbüren-West, wo der Mann schließlich festgenommen wurde, allerdings nicht ohne sich dabei leichte Verletzungen zuzuziehen. Die Ermittlungen zu den Hintergründen des Diebstahls sowie zur Höhe des entstandenen Schadens dauern an, so die aktuellen Informationen.

Kriminalitätslage und Ursachen

Die Vorfälle wie dieser stellen einen Teil der aktuellen Kriminalitätslage in Deutschland dar. Im Jahr 2024 gab es zwar einen Rückgang der Gesamtkriminalität um 1,7 % auf etwa 5,84 Millionen Straftaten, doch bei Delikten, die das Sicherheitsgefühl der Menschen beeinträchtigen, sieht die Sache anders aus. Vor allem Diebstähle und ähnliche Straftaten bleiben hoch im Kurs, was auch im Zusammenhang mit der ermittelten Zunahme der nichtdeutschen Tatverdächtigen steht. Diese Daten stammen aus der polizeilichen Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts, die auf **Statista** zugänglich ist.

Insgesamt bleibt zu hoffen, dass durch solche spektakulären

Verfolgungen die Sicherheitslage in den betroffenen Regionen weiterhin ernst genommen wird und der Austausch zwischen Polizei und Bürgern gestärkt wird. Die unkonventionelle Fug vor dem Gesetz des jungen Mannes ist jedenfalls ein Alarmzeichen, das zur Wachsamkeit aufruft.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• **www.stern.de** • **www.t-online.de** • **de.statista.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net